

**Watt, James (jun.) an Werner, Abraham Gottlob**  
**Manchester, 25.02.1790**

---

[1] Herrn Inspector Werner  
Manchester 25<sup>ten</sup>. Feb<sup>ü</sup>..1790

Lieber Freund

Dieses wird Ihnen durch den jungen Herrn Weaver ein Lands mann von mir überreicht, den ich die Freyheit nehme Ihnen bestens zu empfehlen. er gedenkt sich einiger Zeit in Freyberg aufzuhalten, um das Berg wesen und andere damit verwandte Wißenschaften zu erlernen, und werde es sich besonders angelegen seyn laßen Ihre Stunden fleißig zu besuchen. Seine Anverwandten haben einige ziemlich beträchtliche Kupfer Gänge, entweder auf ihren eigenen Gütern in Irrland entdekt, oder sie von andern dort verpachtet, und haben diesen jungen Mann zur Aufseher derseleben bestimmt, und wünschen daher daß er die Bergschaftliche Wißenschaften gründlich studiren soll. Ich bitte Sie ihm hierinn mit Ihrem guten Rath behülflich zu seyn und sein Augenmerk auf dasjenige zu richten, welches ihm von vorzüglicher Nutzen seyn werde.

Sie wurden Sich wohl über mich verärgern, daß ich Ihnen meinem Versprechen gemäß, während so langer Zeit nicht geschrieben habe; die Ursache davon hat wirklich darinn gelegen, daß mir nichts vorgefallen ist, durch deßen [2] Mittheilung ich Ihnen Vergnügen zu machen hoffen konnte. Seit ich in England bin, habe ich beinahe keine Gelegenheit gehabt meine Mineralogische Studien fortzusetzen oder Beobachtungen zu machen. Einige Familien Verdrüße die eine verfaßte Stiefmutter mir zuzog, machten es nöthig daß ich mich von meines Vaters haus entfernen und seine Geschäfte aufgeben sollte, kurz nach meiner Zuückkunft. Jezo habe ich mich vorzüglich darauf gelegt eine genaue Kenntniß der Färberey und Cattim Druckerey, welche hierzu Land ziemlich vortheilhafte Geschäfte sind, und großer Verbeß=erungen fähig sind, zu erwerben; Meine künftige Bestimmung, muß von vielen Umständen abhängen die sich nicht voraus sehen laßen, also habe ich darüber noch keine Entschließung gefaßt. Ich behalte doch noch immer dieselbige Neigung gegen die Minera=logie welche Ihre Lehren mir sonst einflösten, und lese viel von Büchern die in diesem Fach einschlagen. Ich habe auch eine kleine Abhandlung über den Bergwerk wo sich der Witherit findet, geschrieben, und laße solches in den Memoirs der Manchester Philosophischen Gesellschaft drucken; ich werde die erste Gelegenheit benutzen Ihnen ein Exemplaire davon zu übermachen, wie auch einige Stücken von dem Witherit. [3] Ich hoffe Sie werden bald Ihre System heraus geben, ich und andere warten darf mit Ungeduld. Herr Keir der bekannte Uebersetzer des Macquers chemisches Dictionarium, giebt jezo ein ganz neues Chemisches Dictionarium heraus, bey weitem das beste daß noch erschienen ist, und gedenkt auch ein Oricktognostisches Lehrbuch so bald er mit erstem fertig ist, heraus zugeben. Ich habe ihn mit Ihrem System bekannt gemacht, welches er sehr gut gefunden hat und will die Uebersetzung davon unternehmen, wenn es bald heraus kommt; ich habe ihm meinen Beystand in dieser Arbeit versprochen wie auch daß ich Ihnen dieses schreiben wollte und um eine Erklärung bitten ob Sie noch dgedachtens System heraus zugeben im Sinn hätten, Sie werden mich also durch ein Antwort hierüber unendlich verbinden. Diese Anerbietung des Herrn Keir's ist keines wegs zu verachten, denn seine Mineralogische Kenntniße und seiner Kenntniß des Deutschen Sprache sind sehr groß, zu geschweigen daß er jezo an der Spitze aller Englischen Chemisten steht.

Ich verharre in Erwartung Ihres baldigen gütigen Antworts'

Ihr ergebener Freund und Diener

James Watt Junior

P. S. Mein Adresse ist

beÿ den Herrn Taylor & Maxwell

zu Manchester

Verzeihhen Sie mein schlechtes Dheutsch, ich hätte beynahe vergeßen daß Sie die Englische Sprache so gut kannten.

[4] Herrn

Herrn Berg Academie Inspector Werner

zu

Freyberg.